

Tierpräparation Thomas Winkler

Fischpräparate aus
allen Gewässern - vom
tropischen Ozean bis
zum heimischen See!

Tierpräparation Thomas Winkler
Parkstraße 1B
15517 Fürstenwalde OT Trebus
Telefon: 03361 33819
Telefax: 03361 347646
praewinkler@aol.com

Fiberglas-Reproduktion und Gefriertrocknung





Tierpräparator Thomas Winkler

- geboren am 14. Oktober 1960 in Bad Saarow
- die Begeisterung für die Präparation begann schon mit dem 11. Lebensjahr
- es folgten die ersten Präparate für Schulen, Museen, Angler und Jäger, sowie Museums-Ausstattungen in kleinem Maße
- vom 11. - 29. Lebensjahr, die Präparation nebenberuflich
- seit 1. November 1989 selbstständiger Tierpräparator mit den Schwerpunkten Dermoplastiken aller Jagdländer, Vakuum Gefriertrocknung und Fiberglas-Reproduktionen
- 1994 Erweiterung des Gewerbes auf den afrikanischen Kontinent - Kenya
 - Errichtung einer Werkstatt
 - Zusammenarbeit mit Kenianern
 - Fertigung von internationalen Fischtrophäen
- Oktober 1997 - Messehöhepunkt in Frankfurt/Oder - erstmalige öffentliche Präsentation des Weißen Hais in Deutschland
- darauf folgten verschiedene TV-Auftritte, z.B Sat1 (Ulli Meier-Akte '97, Frühstücksfernsehn), MDR, ORB
- 1998 Mitwirkung internationale Bootsausstellung Berlin
- in den Folgejahren Teilnahme an sämtlichen Messen in Frankfurt/Oder: Hobby & Natur, Karavan & Touristik, wo die Exponate einen besonderen Anziehungspunkt darstellten

Das zweieinhalb Tonnen schwere Original wurde am Strand von Kenya im August 1996 gefangen. Es ist laut Angaben einer internationalen Fischfang-Organisation der größte Weiße Hai, der bisher ins Netz ging: 6,30 Meter lang mit einem Bauchumfang von mehr als drei Metern und 2272 Kilo Gewicht. Der Prachtbursche ist allerdings kein Original-Thomas Winkler hat in Kenya einen Abruck von dem Raubfisch, sowohl vom Kopf als auch vom ganzen Fisch. Beides in Originalgröße. Das Gebiß hat fünf Lagen spitze, dreieckige sägeartige Zähne - pro Kiefer sind das bis zu 200 Beißerchen. Der bisherige Fangrekord stammt aus dem Jahre 1959 aus Südastralien. Dort erwischte es einen Weißen Hai von 5,13 Metern Länge.



Qualität durch Vakuum Gefriertrocknung

... das Werkzeug eines Präparators, mit dem er höchste Qualitätsansprüche realisiert!

Bei diesem Verfahren wird dem Präparat unter Hochvakuum das Zellwasser entzogen, so dass eine schonende Trocknung erfolgt. Dabei treten keine Schrumpfungen oder Verfärbungen auf. Mit diesem Verfahren erreicht man einen Standard der Präparation, der anders nicht zu erreichen ist. Durch die Gefriertrocknung kann man völlig auf giftige Konservierungsstoffe verzichten. Um die Präparate so lebensecht wie möglich aussehen zu lassen, werden diese mit der Airbrushtechnik koloriert.



Fiberglas-Reproduktion

...besonders für Groß-Präparate geeignet!

Bei diesem Verfahren wird nach der Formgebung des Fisches eine mehrteilige Silikonform angefertigt. Die anschließende Reproduktion erfolgt in einem speziellen Kunststoff. Durch das Zusammensetzen der Positivhälften, entsteht ein originalgetreues Replikat. Dieses entspricht den höchsten Qualitätsansprüchen in Form und einzelnen Details für Ausstellungen, Gaststättendekoration und Dioramen. In allen Replikaten sind Metallverstärkungen und Aufhängungen zur Anbringung fest eingearbeitet. Um auch diese Präparate so lebensecht wie möglich aussehen zu lassen, werden diese aufwendig koloriert. Durch die Fiberglas-Reproduktion erhält man ein strapazierfähiges, leichtes sowie wetterfestes Präparat.